

Announcement auf die N. B. Zeitung

Herrn

der State Gazette vom 18. Januar... Murrat an das Volk von Texas gericht...

Executive Department Austin, Januar 14. 1866.

Als Einer von Euch, der durch Eure... den Angelegenheiten Eures Staates vorzust...

andere ist gleichfalls ein gefährlicher Weg, sei...

in Euch nicht täuschen meine Mitbürger. In...

seie Armeen im Felde so vollständig rekrutirt und so...

Meine Mitbürger! Es ist uns keine andere Wahl...

Die Zeit ist jetzt gekommen, meine Mitbürger,

Unsere Hülfquellen und unsere Macht ist groß,

Ich fordere alle auf, die Conöderirten Befehlshaber...

Ich fordere das Volk zur Einigkeit unter sich selbst...

gen Rang bekleiden. Man läutere und reinige jeden...

Ich fordere dringend alle auf, denen es möglich ist,

Jedermann kann es einsehen, daß das Trans-

Ich erwähne dieser Dinge gerade jetzt mit ernstlichem...

Da indessen für solche Anordnungen der Gouver-

Die vermehrte Production des Eisens in unserer...

Meine Absicht ist es, indessen nicht, in das Ein-

Beschuldigungen können nichts nützen und bringen...

Indem wir dieses freimüthige Bekenntniß gegen-

gegen den Süden ist. — Die augen-

würden nachdem die Interessen und die lan-

Der Handel westlich vom Missis-

(Wald. News.)

manne verglichen, wie dieser nach dem Sturme neue Beobachtungen der Breite machen und von neuem auf dem bewegten Elemente weiter den Pfad der Pflicht, der Hoffnung, des Glaubens und der Freiheit verfolgen.

Ich versichere Euch, daß wir mit einem solchen Geiste der Einigkeit und der Anstrengung unbesiegt sein werden, jeder Macht gegenüber, die der Feind uns entgegenstellen kann. Die Düsterniß, die unser Land umhüllte, wird verschwinden, wie ein Morgen- nebel und wir werden mit schnellen Schritten der glücklichen Periode entgegen gehen, für welche Jeder in diesem Lande arbeitet und betet, — der anerkannten Unabhängigkeit mit der feierlichen Gewährleistung des Rechtes der Selbstregierung, für uns selbst und unsere Kinder.

Dann soll von dem frohen Süden ein Gesang erschallen und von dem Himmelsgewölbe soll es wiederhallen: Hoffenah zu Gott, unserem Retter und Freund, Durch dessen Macht unser Kreuz über Völkern er- scheint.

V. Murrah,
Gouverneur des Staates Texas.

Der San Antonio Herald sagt: Es ist wahrscheinlich, daß der Feind nächstes Frühjahr einen Einfall in unserer Staat machen will. — Jetzt ist es Zeit, daß wir uns auf ein solches Ereigniß vorbereiten. Man lasse den Feind nur wissen, daß unsere ganze wehrfähige Mannschaft im Felde ist und wir wetten, daß er nicht kommen wird.

In einem Artikel der London Times über die Wiedereröffnung des Handels zwischen dem Norden und Süden sagt dieselbe: „Wenn der Handel zwischen dem Norden und Süden, wieder eröffnet wird, so wird sich die Frage aufwerfen“ ob die Blockade gültig sei, welche die Fremden Nationen von dem Handel mit dem Süden ausschließt.

Der Richmond Enquirer vom 20. Dec. berichtet, daß in dieser Stadt ein Conföderirtes Staatslaboratorium besteht, in welchem eine Maschine ist, auf welcher in 8 Stunden 40,000 Zündhütchen verfertigt werden können.

Madame Erlanger, die Tochter des Hon. John Sidel hat angezeigt, daß sie in der Französischen Hauptstadt einen Bazar zum Besten der südlichen Soldaten errichten will, die in der Schlacht verwundet wurden.

Der San Antonio Herald setzt das größte Vertrauen in die neue Reorganisation des Arbeitsbüreau dieses Unterdistricts unter der Leitung des Col. Samuel A. Roberts. Der Editor sagt:

Wenn diese Order in Wirkung tritt, so werden viele Stellen, in welchen jetzt detaillierte Männer sind, mit Negern besetzt und die detaillierten Männer zu ihren Commandos gesendet werden, wo sie nächstes Frühjahr ohne Zweifel höchst nützlich sind.

Die Dampffähigkeith der Herren Johnson und Remley am Nechesflusse brannte in der Nacht am 14. d. M. ab. Ursache des Brandes war Brandstiftung.

Galveston, 18. Januar. Auf Befehl des commandirenden Generals fand ein allgemeines Pressen von Karren und Wagen statt. Es herrscht bedeutende Thätigkeit im Bau von Befestigungswerken. Die Flottille scheint in einiger Verlegenheit zu sein, da sie in der Nacht ihre Stellung veränderte. Die Blockadebrecher müssen jetzt vorsichtig sein, oder einige von ihnen werden Schaden leiden.

Nach einem Offiziellen Bericht von Gen. Hood, welcher in den Richmonder Zeitungen erschienen ist, ist seine Armee ohne sonderlichen Verlust, außer dem vor Nashville, über den Tennessee zurückgegangen.

Fortress Monroe, 6. Jan. Die Auswech- selung von Gefangenen hat wieder angefangen. Col. S. C. Mulford kam von Washington gestern hier an und ging unter einer Parlamentärsfahne nach Varana an dem James mit 50 Rebellenoffiziere, n meistens Aerzte.

Baltimore, 6. Jan. Das Dampfboot California kam von Hilton Head zu fort Monroe an. Es hat Col. Ewing mit Depeschen von Sherman an Bord. Seine Armee ruht sich aus und bereitet sich zu einem anderem Feldzuge vor.

Washington, 10. Januar. Es ist ein anderer Versuch zu Gunsten der Friedensbewegung mit Uebereinstimmung der Regierung gemacht worden, von dem man bedeutende Erfolge erwartet. Ein leitender Friedensdemokrat, der in sehr freundschaftlicher Beziehung zum Präsidenten steht ist nach Richmond gegangen. desgleichen ist H. Blair dorthin gegangen. Er ist nicht geradezu beauftragt, bestimmte Bedingungen zu

machen, man glaubt aber, daß die Bedingungen die er machen wird, die Rebellenhäupter zu einer friedlichen Politik bewegen könnte.

Washington, 9. Jan. Auf Befehl des Präsidenten ist Gen. Major Buttler seines Commandos entsetzt und ihm befohlen, sich nach Lowell Massachusetts zu begeben und von da brieflich sich bei dem Kriegsdepartement zu melden. Die Order wurde an Gen. Lieutenant Grant gesendet und von ihm dem Gen. Buttler übergeben. Gen. Major Ord, welcher das 24. Armeecorps commandirt, wurde statt Buttler, zum zeitweiligen Commandeur der Armee am Jamesflusse ernannt.

Man glaubt, daß das traurige Verhängnis des Angriffs auf Wilmington die Ursache der Absetzung des Gen. Buttler ist. Sein Bericht in welchem seine Theilnahme in dieser Expedition auseinander gesetzt war, war schon seit einigen Tagen bei dem Kriegsdepartement eingelaufen, konnte aber nicht zugehen, daß er hauptsächlich Schuld an dem Mißlingen war. Gen. Buttler hat viele Versuche gemacht und war als militärischer Befehlshaber fast nie erfolgreich und man kann mit Recht behaupten, daß seine Gegenwart an der Spitze einer Armee für das Land nachtheilig war. Es ist nur zu verwundern, wie ihn die Regierung so lange in einer so wichtigen und verantwortlichen Stelle lassen konnte.

Danville, (Virginien) 11. Jan. Die Yankeeoffiziere in dem hiesigen Gefängnisse versuchten es die Wache zu übermannen und sich frei zu machen. Es wurde auf sie geschossen. Col. Rossier von New York wurde auf der Stelle getödtet und mehrere andere wurden verwundet. Dieß schreckte die übrigen ab und sie gaben den Versuch auf. Der Kampf dauerte nur ein paar Minuten und Alles war dann wieder ruhig.

Washington, 10. Jan. Der Senat der Rebellen nahm am 6. Jan. einen Beschluß an, seinen indianischen Verbündeten von der Cherokee Nation einen Dank abzusenden.

Die Richmonder Zeitungen sind fortwährend noch ruhmbüchig wegen unserer mißlungenen Versuche gegen Wilmington.

Mosby ist am Leben und hofft wieder hergestellt zu werden.

Die Uniongarnisonen von Fort Smith in Arkansas und Springfield in Missouri haben sich auf Befehl von Gen. Canby zurückgezogen.

Gen. Beale, der Agent des Conföderirtes Gouvernements, um Blankets für unsere im Norden gefangenen Soldaten zu kaufen, wurde nach Fort Lafayette beordert, weil die Baumwolle nicht angekommen sei, für welche die Blankets gekauft wurden. Es wird jedoch behauptet, daß die Conföderirte Regierung sich dieses Versprechen nicht zu Schulden habe kommen lassen und es ist deßhalb nicht bekannt, warum Beale nach Lafayette geschickt werden ist.

Der Präsident der Republic Paraguay hat 5000 Pfund Thee an die preussische Regierung für die preussische Armee gesendet. Das Geschenk wird durch einen Offizier von Paraguay überliefert werden.

Die Offiziere und Ingenieure von Antwerpen haben Gen. Todleben, dem Verteidiger von Sebastopol, ein großes Essen gegeben.

Der Pabst ist wohl und macht seinen täglichen Spaziergang und Spazierfahrt. Nachdem er zu Fuß von den Monte Panci gegangen war, stieg er die lange steile Treppe von Trinita di Monti herunter und stieg in der Piazza di Spagna in seinen Wagen.

Locales. Die wir hören hat der Major des Militärbataillons von Comal County, Herr Jacob Schmitz, von Gen. Robertson, dem Commandeur der Militz, den Befehl erhalten, sein Bataillon ein Lager in der Richtung nach Houston zu beziehen zu lassen u. die Details zu benachrichtigen, sich für den ersten Auf- bereit zu halten.

Freitag Abends den 3. Februar wird die Verlosung, zum Besten unseres Soldier Home, im Locale des Herrn Schuhmacher stattfinden.

Samstag Abend den 11. Februar werden die zu demselben Zwecke bestimmten theatralischen Vorstellungen in der Sängerkapelle auf Herrn Seales Platz stattfinden.

Lepten Samstag Mittags hatten wir 73 Grad Fahrenheit, (gleich 18,22 Reaumur). Am Abend trat Nordwind ein und jeden Tag seither stand das Thermometer am Morgen unter dem Gefrierpunkte.

Anzeigen.

Ich ersuche dem Stadtrat mir zu erklären, ob die Piesen in 99 der Stadtverordnungen für die Tanzmusik, oder die Barre erhoben wird, da mir dieses, nach dem am letzten Mittwoch gegen mich stattgefundenen Proceß nicht klar ist. J. Schumacher.

Zu verkaufen.
Ein starker, fast neuer Oshenwagen und 3 bis 4 Hoch Ochsen bei
Wilhelm Haag,
Dortontown.

Ein Lehrer gesucht.
Im Bezirk No. 5 von Comal County wird ein Lehrer gesucht. Derselbe erhält einen Jahresgehalt von \$250 baar, ferner die Benutzung eines Wohnhauses eines Schulhauses, nebst 8 Acker urbarem Land, einem 8 Acker großen Pasture, einem einen Acker großen Pflanzgarten, einen 35 Fuß tiefen Brunnen, eine Cisternen und einer Kuchenne.

Darauf Reflectirende haben sich vor dem 1. März d. J. zu melden. Zu wünschen wäre, daß der besagte Lehrer auch im Englischen unterrichten kann.
Peter Haag,
Secretär des Schulvorstandes.

Im Vereinsstore
sind neu angekommen:
Weißer und gelber Zucker, Kaffee, Cacao, Eisen und Nieten, Tack, Braids, Schuhmacher- Sartlergarn, Aalen, Gebeiß und Schnallen, Pflanzgel, Sensen, Steintröpfe, Pfannen und Brod- Weidbrill, Manchester, Calico, Wachstuch, Putz- Schuhe, Kaffeemöhlen, Wasch- und Pflanz- Haar-, Zahn-, Kleider-, Schuh- und Boden- Nafirfesse und Pinsel, Kämme, Stahlfedern, Taschenmesser und verschiedene andere Gegenstände.

Kalender für das Jahr 1865 sind auf unser Office zu haben.

Versteigerung
von werthvollem Grundeigenthum und Hausgeräth
Samstag den 28. d. M. Morgens 9 Uhr werde in meiner Wohnung (früher Feins Store), Seeg- straße, unten folgende Gegenstände gegen baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
1. 10 bel n, bestehend aus Tischen, Schreibtisch, Stühlen, Sophas, Schränken von verschieden- Art, Bettstellen (eiserne und hölzerne), Stro- Gemälde Uhren;
2. Bettzüge, als Federbetten, Matrazen, Decken, Ueberzüge, wollene Decken;
3. Peinewand, als Tischstühle, Servietten, Tücher;
4. Küchengeräthe aller Art, Porzellan, Eisen- Waschkübeln, Wasserfässer in Eisen gebunden.
Ein neues, gut eingerichtetes Wohnhaus nebst in der Seegstraße.
Ein Wohnhaus auf dem Vereinsberge mit 3 Acker Land.
Zwei Stablotz in guter Fenz mit einem Haus der Castellstraße; (9) Jacob Schmitz

Notiz für Staats- u. Countysteuer
Die Bewohner von folgenden Bezirken sind mit benachrichtigt, daß ich für den Zweck die Countysteuer für 1864 zu collectiren, und neue Aufnahme des Vermögens für 1865 zu machen an genannten Tagen und Plätzen gesammelt werde:
Michael Heimers Haus, Januar 23. und 24.
G. W. Ritterbergs „ „ 25. und 26.
Daniel Stahls „ „ 27. und 28.
Peter Haags „ „ 30. und 31.
Thomas Schwabs „ Februar 1. und 2.
D. Wissemanns „ „ 3. und 4.
Wilhelm Gerhards
Assessor und Collector, Comal County

Zur Nachricht für Steuerzahler
Ich werde an den nachstehend bezeichneten Tagen an den beizunehmenden Plätzen sein, um das Ver- ment der Einnahme- und Profittsteuer für das 1864 aufzunehmen.
Am 23. und 24. Januar bei Michael Heimer;
„ 25. „ 26. „ „ B. Ritterberg;
„ 27. „ 28. „ „ Daniel Stahls;
„ 30. „ 31. „ „ Peter Haag;
„ 1. „ 2. Februar bei Thomas Schwabs;
„ 3. „ 4. „ „ Daniel Wissemann;
Ein jeder steuerpflichtige Bürger ist verpflichtet, sich in die gesetzliche Strafe zu erweisen, um nicht in die gesetzliche Strafe von 50 Centen pro Cent zu verfallen.
Carl Fuch
Assessor, District

ADMINISTRATION NOTICE.
Letters of Administration having been granted to the undersigned by the County Court of Comal County upon the estate of S. H. Hood, dec'd. All persons being indebted to said estate will make immediate payment, and those having claims against said estate are required, to present them within the time prescribed by law.
New Braunfels December 5th 1864.
LOUIS HENNING

Zu haben: Frühe, Sommer- und spätere Bäume, Pflanzbäume, Granatapfel-Weinreben, El Paso, Isabella, Gutebel, und Riesling bei
J. Georg Pfeuffer, das

Mein seither in Ferguson's Lokale geführtes Wein- habe ich in das früher dem Herrn G. Conrad's- rige Lokal verlegt.
So eben erhalten, runde Kämme, schwarze Sägenfeilen, Vorhängschlösser, Frauen- und Uferschuhe, Schiefertafeln und Griffeln, Müll- allen Sorten, Loth, Eimer, Siebe, Hoops und schiede Schnittmarin, u. Herren- und Kinder- Neu-Braunfels den 18. November 1864.
11 Ernst Scherff